

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Kämmerei</b>	Nr. <b>175/2006</b>
---------------------------------------	------------------------

### Betreff:

Erhöhung der Beteiligung an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (gfw) mit gleichzeitiger Änderung des Gesellschaftsvertrages

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

<b>Finanzausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	24.11.2006
--	------------

<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	01.12.2006
---	------------

<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	08.12.2006
---	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
<b>1)</b> Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	<b>2)</b> Laufende Kosten jährlich: (Verlustabdeckung in Folgejahren)	
insgesamt: 150.319,81 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: Refinanzierung durch gfw EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreis übernimmt die Gesellschaftsanteile der BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (gfw) zum Preis von 150.319,81 €.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe zum Erwerb von Geschäftsanteilen i.H.v. 150.319,81 € wird zugestimmt.
3. Dem neuen Gesellschaftsvertrag der gfw in der Fassung des als Anlage beiliegenden Entwurfs wird zugestimmt.
4. Die Vertreter des Kreises Warendorf in der Gesellschafterversammlung der gfw werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der gfw im Sinne der Beschlussfassungen zu 1. und 3. zu stimmen.

**Erläuterungen:****1. Erwerb von zusätzlichen Gesellschaftsanteilen**

Am Stammkapital der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH sind die folgenden Gesellschafter wie aufgeführt beteiligt:

	EUR	%
Kreis Warendorf	365.062,40	51,00
andere kommunale Gesellschafter:		
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
öffentlich-rechtliche Sparkassen:		
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Münsterland-Ost	118.057,30	16,49
BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf	150.319,81	21,00
	715.808,63	100,00

Die Verlustabdeckung wird wie folgt vorgenommen: 75 % durch den Kreis Warendorf, je 12,5 % durch die Sparkassen und Volksbanken. Der Anteil der Geldinstitute ist jedoch auf jeweils 50 T€ begrenzt.

Mit Wirkung zum 31.12.2006 haben die Genossenschaftsbanken ihre Beteiligung gekündigt. Durch diese Kündigung wird die Gesellschaft nicht aufgelöst, sondern durch die nichtkündigenden Gesellschafter fortgesetzt. Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass der Geschäftsanteil des ausscheidenden Gesellschafters eingezogen oder an einen oder mehrere verbleibende Gesellschafter übertragen werden kann.

Die im Laufe des Jahres 2006 geführten Gespräche haben zu dem Ergebnis geführt, dass der Kreis Warendorf die Anteile der Volksbanken übernehmen sollte, und zwar zum Nominalwert von 150.319,81 €.

Die Finanzierung dieses Kaufpreises wird den Kreishaushalt nicht belasten. Es ist vorgesehen, den seinerzeit an die gfw gewährten Zuschuss des Kreises zur Absicherung der Bürgschaft für den Aufbau des ISFM zu verwenden. Die gfw hatte für diesen Zweck eine Rückstellung in Höhe von 230.000 € gebildet, die jedoch im

Wirtschaftsjahr 2006 aufgelöst werden kann, nachdem eine Inanspruchnahme aus der Bürgschaft nicht mehr in Frage kommt. Damit steht dem Kreishaushalt dieser Betrag wieder zu. Es wird vorgeschlagen, einen Teilbetrag in Höhe von 150.319,81 € für den Ankauf der Anteile der Volksbankengruppe einzusetzen. Der Restbetrag in Höhe von 79.680,19 € kann zunächst bei der gfw verbleiben. Er wird zu gegebener Zeit nach Beschlussfassung durch den Kreisausschuss zur Finanzierung von Sonderprojekten mit Standort Ahlen – wie in ähnlichen Fällen in der Vergangenheit – Verwendung finden können.

## **2. Neuer Gesellschaftsvertrag**

Nach Ausscheiden der Volksbanken im Kreis Warendorf aus dem Gesellschafterkreis ist der Gesellschaftsvertrag der gfw der veränderten Situation anzupassen. Der Vorschlag für einen neuen Vertragstext ist in Form einer Gegenüberstellung als Anlage dieser Vorlage beigefügt. Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

### **Redaktionelle Änderungen:**

In der Präambel und in § 1 Abs. 1, in §§ 2, 3, 13, 16.

### **Änderungen in Folge des Ausscheidens der BGB-Gesellschaft der Genossenschaftsbanken:**

§ 9 Abs. 1, § 12, § 19

### **Änderung um den Erwerb der Anteile durch den Kreis zu ermöglichen:**

§ 20 Abs. 2

### **Änderungen in Folge § 108 Abs. 4 Ziff. 1 und 2 GO:**

§ 10

### **Änderung von Zahl und Zusammensetzung des Aufsichtsrates:**

§ 11

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat